

TGV-Reusten
Vorstandschaft

24.1.1975

Liebe Vereinsmitglieder!

Wieder ist ein Jahr Vereinstätigkeit vorüber. Ein Jahr harter Arbeit und Opferbereitschaft; eine Zeit die uns Erfolge brachte aber auch große Sorgen bereitete.

Bereits Mitte 1974 erkrankte unser 1. Vorsitzender Eugen Kommerell erneut. Eine heimtückische Krankheit fesselte ihn ans Krankenbett. Trotz seiner Leidenstage war sein Gedanke bei seinem Verein, für den er lebte und die ganze Kraft uneigennützig opferte. Er lebte nach dem Grundsatz: "Geben ist seeliger als nehmen!"

Seine Einstellung sollte für uns alle ein Vorbild sein. Der Tod von Eugen traf uns schmerzlich; wir haben einen treuen, aufrichtigen Kameraden verloren.

Die Einweihung seines letzten großen Werkes konnte er nicht mehr miterleben, dafür wird diese Stätte seinen Namen tragen. Die Vorstandschaft ist bemüht in seinem Sinne die Vereinsaufgaben weiterzuführen.

Unser Vereinsheim macht nun sichtbare Fortschritte, zumal uns zwischenzeitlich der hart erkämpfte Zuschuß des Württ. Landessportbundes zugegangen ist. Wir können nun mit Freude feststellen, daß es uns ohne Aufnahme eines Fremdarlehens gelungen ist, die Finanzierung sicherzustellen. Die Vorstandschaft kann zusammen mit den Mitarbeitern und Spendern über dieses Projekt stolz sein, insbesondere unsere junge Generation erbt ein Werk, das beispielsweise in der Vereinsgeschichte von Reusten sein dürfte.

An dieser Stelle danken wir allen Helfern, Spendern und Organisatoren, die zum Gelingen dieser Sportstätte beigetragen haben. Es sind allerdings immer wieder dieselben Gesichter.

In zahlreichen Ausschußsitzungen wurden die Aufgaben und Probleme zum Wohle unseres Vereines beraten und beschlossen.

Im Mittelpunkt stand natürlich immer wieder der Bau unseres Vereinsheimes. Sportliche Veranstaltungen wurden trotz der Beanspruchung mit Eigenleistungen durchgeführt. So brachte uns das Dorfturnier und das Abturnen einen Reingewinn von ca. 1500.-DM.

Für 1975 plant die Gesangsabteilung ein Konzert und verlangt wiederum von jedem Sänger viel Arbeit, insbesondere unser Chorleiter Herr Ludwig hat alle Hände voll zu tun. Ihm danken wir von ganzen Herzen für seine Leistung und Geduld mit seinen Sangesbrüdern.

Zum Schluß all denjenigen ein Händedruck, die sich uneigennützig für die Vereinsarbeit zur Verfügung gestellt haben.

Die Vorstandschaft

9.Feb. 74 Gerätemannschaftskämpfe der Kinder in Mössingen

Mit 22 Kindern in 5 Mannschaften beteiligte sich der TGV Reusten in Mössingen. Hier die Ergebnisse:

Jungen Unterstufe 5. Pl, G.Gesk 8. Oberstufe 2.Pl, G.Domnik 2.

Mädchen Unterstufe 6. Pl Mittelstufe 7. Pl Oberstufe 6. Pl

Annegret Häfele 5.

1.-3.Juni 74 Pfingstzeltlager des Turngau Achalm in Reusten

Wiedereinmal war der TGV Reusten Gastgeber des traditionellen Pfingstzeltlagers der Turnerjugend des Turngaues Achalm.

Annähernd 100 Jugendliche trafen sich bei schönem Wetter auf dem Kirchberg in Reusten, um in geselliger Runde bei Sport, Spiel, Tanz und einem zünftigen Lagerfeuer 2 Tage des Frohsinns und des sich näherkennenlernens zu erleben.

6.-9.Juni 74 Landesturnfest in Biberach/Riss

Mit 10 Teilnehmern war das Landesturnfest einigermaßen gut besucht. Wie in Stuttgart haben wir auch diesmal wieder gezeltet, was für alle einen besonderen Reiz hatte, denn das Wetter meinte es nicht sehr gut mit uns. Alle Wettkämpfer errangen eine Siegermedaille und konnten somit zufrieden sein.

16.Juni 74 Gaukindertreffen in Tübingen

Mit einer stattlichen Zahl von 50 Kindern konnten wir beim diesjährigen Gaukindertreffen in Tübingen antreten, das von der TSG gut organisiert und abgewickelt wurde.

Lath- Jungen	Platz	Einzel
Unterstufe	3.	Bernd Domnik 2.
Mittelstufe	3.	Rainer Domnik 1.
Oberstufe	2.	Ebner Willi 1.

Geräte- Jungen

Unterstufe k. M., Mittelst. 14. , Oberstufe 7. G.Domnik 12.

Geräte- Mädchen

Spielturnen 11. Unterstufe 24. Mittelstufe 16.

Oberstufe 1 Teiln. Annegret Häfele 6.

19.-21. Juli 74

Gauturnfest in Mössingen

3

Nicht gerade überragend war die Teilnahme von 5 Wettkämpfern in Mössingen, von denen einer die Sieggrenze nicht erreichte.

Lath - 3 Kampf Tu 1

Jutu B

16. Günther Schmid

8. Roland Schmid

20. Manfred Roth

25. Günther Schmid

25. (Dieter Hörrmann)

22. Sept. 74

Vereinsabturnen

Einen guten Zuspruch fand auch dieses Jahr wieder unser Vereinsabturnen an dem sich heuer 60 Schüler, Jugendliche, Aktive und Jedermannen beteiligten. Bei schönem Wetter sah man spannende und nicht zuletzt auch lustige Kämpfe. Eine große Beteiligung brachte auch der Lauf "Rund um den Kirchberg" an welchem sich 25 Schüler Jugendliche und Aktive beteiligten, sodaß er in 3 Klassen ausgetragen werden konnte.

Vereinsmeister wurde Manfred Roth mit 238,0 P. Vor

Dieter Hörrmann m. 201,0 P.

Die besten Einzelleistungen erbrachten im

Weitsprung	M. Roth	5,97 m
Kugelstoß	K. Sautter	10,22 m
Schleuderb.	M. Roth	41,0 m
100 m Lauf	M. Roth	12,6 sek

Beim Lauf "Rund um den Kirchberg" siegte :

bei den Aktiven	Hans Jörg Häfele	in	8 min 11,7 sek
bei der Jugend	Martin Hörrmann	in	7 min 54,2 sek
bei den Schülern	Rainer Hörrmann	in	8 min 16,2 sek

Auf folgende Veranstaltungen im Jahr 1975 möchte ich noch hinweisen

15. Feb. 75 Gerätemannschaftskämpfe der K. in Tübingen

8. Juni 75 Gaukindertreffen in Bodelshausen

27.-29. Juni 75 Gauturnfest in Lustnau

Der Turnwart

Feldrunde 1974 -Großfeld-

Die Handballspieler beteiligten sich nach 1-jähriger Pause wieder mit einer Mannschaft an der Großfeldrunde. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und Niederlagen gab es gegen Schluß noch 2 Unentschieden und 2 Siege; es reichte aber in die Kreisklasse 2 bei 5 Mannschaften nur zum 4. Platz.

Kleinfeldrunde 1974

Außer dem Großfeld wurde auch noch Kleinfeld in der Kreisklasse 2 gespielt. Dort lief es viel besser, denn es gab nur 1 Niederlage gegen Holzgerlingen und 1 Unentschieden gegen Wittlensweiler. Unsere Mannschaft wurde somit Meister mit 17:3 Punkten vor Holzgerlingen und Wittlensweiler jeweils 12:8 Punkte.

Alle Spiele im Groß- und Kleinfeld bestritten: Egon Bahlinger Frieder Böckle,
Frieder Bühler und Dieter Hörrmann

Turniere Sommer 1974

Am Samstag, dem 6. Juli fuhr unsere Mannschaft (AH) zu einem Turnier nach Geroldsau. Zuvor am 9.6. nahmen wir in Lustnau an einem Kleinfeldturnier teil, Allerdings wirkten sich hier noch die Strapazen des Landesturnfestes in Biberach aus, denn es brachte nur Niederlagen.

In Geroldsau dagegen gab es lediglich gegen Karlsruhe und Gutach eine Niederlage. Somit für unsere Mannschaft einen beachtlichen 3. Platz

Die AH-Spieler blieben bis Sonntag in Geroldsau, denn die 1. Mannschaft sollte noch ein Freundschaftsspiel gegen Geroldsau durchführen. Da aber nur 3 Aktive zur Stelle waren, einige fanden es nicht für nötig mitzufahren, mußten die AH-Spieler aushelfen. Es gab somit auch die erwartete Niederlage 18:7

Bei einem weiteren Kleinfeldturnier am 25.5. in Waldhaus errangen wir den 5. Platz. Es gab Niederlagen gegen Herrenberg und Lautlingen, einen Sieg gegen Wittlensweiler. Anschließend fuhren die Spieler nach Tailfingen, um dort das 50-jährige Jubiläum mit einem Freundschaftsspiel zu unterstreichen. Im Kreise der Tailfinger Sportkameraden gab es noch einige schöne Stunden.

Zur Vorbereitung auf die Hallenrunde beteiligte sich unsere aktive Mannschaft noch an 2 Turnieren und zwar in Schwenningen, wo es eine Niederlage gab und in Stetten i.R. Dort kämpften wir uns bis in die Endrunde durch und verloren gegen den Oberligisten Oberstenfeld. Somit 3. Platz und einen Zinnpokal.

Hallenrunde 1974/1975

Nachdem es der 1. Mannschaft gelungen war zusammen mit Leonberg in die Kreisklasse 1 aufzusteigen, durfte man über das Weiterkommen in dieser Klasse gespannt sein. Das 1. Spiel begann mit einem Paukenschlag, denn die favorisierten Altensteiger wurden hoch mit 9:18 geschlagen. Ein guter Einstand. Aber im 2. Spiel gegen den Meisteranwärter Nagold kam gleich der Dämpfer, eine 19:6 Niederlage. Die Mannschaft konnte noch einen Sieg und 1 Unentschieden buchen, auf der Gegenseite 7 Niederlagen. Es stehen noch 3 Spiele aus, die Mannschaft steht auf den vorletzten Platz und es wird sehr schwer sein, den Klassenerhalt zu schaffen.

Nach mehrjähriger Pause spielt in dieser Hallenrunde wieder eine 1b Mannschaft mit. Sie spielt in der Kreisklasse 3 und liegt kurz vor Schluß der Runde auf dem 3. Platz.

Abteilung Handball-Jugend - Kleinfeldrunde 1974

Es beteiligten sich 6 Mannschaften daran. Die A-Jugend belegte in der Leistungsklasse 2 einen guten 3. Platz mit 5 Siegen, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen.

Die B-Jugend spielte in der Leistungsklasse 1, die sehr starke Mannschaften aufweist. Ihr Ziel war der Klassenerhalt. Es gelang ihr, wenn auch sehr knapp, den VfL Sindelfingen hinter sich zu lassen.

Bei der C-Jugend lief es sehr gut; sie wurde in ihrer Staffel Zweiter hinter Waldhaus und nahm somit an der Endrunde zur Kreismeisterschaft teil. In dieser Runde wurden alle Gegner vom Platz gefegt und somit hieß der Kreismeister TGV - Reusten.

Unsere Mannschaft nahm somit an der Württ. Meisterschaft teil. Zur Vorrunde am 6.7. in ~~Hockheim~~ Hockheim wurde die Mannschaft von ihrem Trainer Egon Bahlinger begleitet. Gemischte Gefühle begleitete unsere Mannschaft, da man die Gegner nicht kannte. Alles kam aber ganz anders. In der Vierergruppe gab es nur 1 Niederlage gegen den späteren Meister Bietigheim. Die Mannschaft schaffte die nächste Runde. Die Zwischenrunde war am 8.9. in Esslingen. Selbst große Namen konnte die Mannschaft nicht einschüchtern und schaffte mit Siegen über Dettingen/erns und Waiblingen bei 1 Niederlage den Einzug in die Endrunde.

Das Finale fand dann am 14.9. in Bietigheim statt. Allerdings reichte es bei Gegnern wie Bietigheim, Nürtingen und Esslingen nur zu einem 4 Platz. Wir verloren gegen Bietigheim und Nürtingen, schafften gegen Esslingen noch ein Unentschieden. Unter Berücksichtigung der Größenordnung wie Bietigheim, Nürtingen und Esslingen kann sich ein 4. Platz in der Württ. Meisterschaft, errungen von einem Dorfverein wie Reusten sicherlich sehen lassen.

Ein Barvo den Spielern Christopf Bühler, Udo Fritz, Gerd Domnik, Karlheinz Holzner, Reiner Hörrmann, Jürgen Weimer, Jürgen Böckle, Roland Rauser, Alfred Schmollinger Reiner Domnik und Ihrem Trainer und Betreuer Egon Bahlinger.

Hallenrunde -Jugend 1974/1975

Kurz vor Abschluß der Hallenrunde stehen unsere Jugendmannschaften auf folgenden Tabellenplätzen:

A-Jugend Leistungsklasse	2	3. Platz
B- "	1	4. "
6I- "	1	2. "
CII- "	2	5. "
E -"	1	2. "

Dreikönigsturnier in Herrenberg

An diesem Turnier beteiligten sich von uns 4 Mannschaften. Die A, B und D-Jugend mischten zwar tapfer mit, schieden aber vorzeitig aus. Die C-Jugend dagegen kämpfte sich durch ins Endspiel und besiegte dort den Erzrivalen Waldhaus mit 11:8. Ein schöner Pokal konnte der Sieger in Empfang nehmen.

Allen Trainern, Betreuer und Helfer, Fahrer und Spender, die den reibungslosen Spielbetrieb gewährleistet haben, ein herzliches Dankeschön.

Abteilungsleiter: Fr. Böckle
Jugendleiter : Egon Bahlinger

ABteilung Gesang:

- 18.3.1974 unser Ehrenmitglied Jakob Gauss wurde zu Grabe getragen und mit einem Grabgesang verabschiedet.
- 6.4. Hochzeit unseres Sangesbruders Erich Paal (2.Tenor). Bei der kirchlichen Trauung sangen wir 2 Lieder.
- 7.4. Gautag des Uhlandgaues in Laichingen
- 28.4. Auf Grund eines Ausschlußbeschlusses wurde an Stelle des Ständchensingen bei unseren Jubilaren ein Alternachmittag im Gemeindehaus durchgeführt. Alle Mitglieder über 65 Jahren durften mit den Angehörigen teilnehmen. Neben Gesangstücken und musikalischen Darbietungen gab es Kaffee, Kuchen und Wein.

- 9.6. : 125 Jahre Schwäbischer Sängerbund
Chorfest in Göppingen. Unser Chorleiter Herr Ludwig und einige Sänger
wären anwesend.
- 12.6. Chorprobe der Ammertal-Schönbuchgruppe in Entringen zum alljährlichen
Treffen -Üben des Massenchores für Pfäffingen-
- 30.6. Chortreffen in Pfäffingen der Ammertal-Schönbuchgruppe
Für unseren Liedvortrag mit Klavierbegleitung durch unseren Chorleiter
gab es einen großen Beifall. Übrigens wurde unser Lied "Der Musica zum
Lobe" von unserem Chorleiter komponiert.
- 3.7. Im Alter von 71 Jahren wurde unser Ehrenmitglied Ernst Hechler beerdigt.
Der Männerchor sang 2 Lieder.
- 13.7. Sängerabend in der Turnhalle.
Alle Sänger mit Anhang versammelten sich beim Spanferkelessen und Frei-
bier. Es gab recht frohe Stunden im Sängerkreis.
- 9.11. Kameradschaftsabend im Hirsch mit Rehbraten und handgemachten Spätzla
- 15.11. Vorstände und Dirigentenversammlung der Ammertal-Schönbuchgruppe in
Altingen/Hirsch
Dort wurde beschlossen, daß das Gruppentreffen 1975
in Altingen (13.-16.6.) stattfindet.
Für 1976 ist Unterjesingen und für 1977 Reusten vorgesehen.
- 31.12. Zum Silvestergottesdienst sangen wir 2 Lieder
- 11.1. In tiefer Trauer mußten wir von unserem 1. Vorsitzenden Eugen Kommerell
Abschied nehmen. An seinem Grabe sangen wir "Stumm schläft der Sänger".
- 16.1. Ständchen bei unseren Ehrensänger Christian Bühler zum 78. Geburtstag.
Die Sängerabteilung hat z.Zt. 24 Sänger, weitere Zugänge wären wünschens-
wert.
Im Jahre 1974 wurden 45 Gesangstunden abgehalten.

Unserem Chorleiter Herrn Ludwig und meinen Sangesbrüdern darf ich für
Ihre Arbeit in der Gesangsabteilung recht herzlich danken und wünschen,
daß das Jahr 1975 einen ebenso guten Verlauf nimmt und vielleicht wird
meine Bitte nach Verstärkung der Chorabteilung nicht überhört.

Euer Walter Klotz (Rauser)